

Hamburg, 3. September 2012

### **Professor der HCU bei Schiffsunglück auf dem Rhein tödlich verunglückt**

**Am 31.08.2012 kollidierte auf dem Rhein bei Basel das Vermessungsschiff „Level A“ der HafenCity Universität Hamburg (HCU) mit einem belgischen Gütermotorschiff, wurde überfahren und kenterte. Die vierköpfige Besatzung fiel über Bord. Prof. Dr. Volker Böder, Leiter des Projektes und Professor für Geodäsie und Hydrographie an der HCU, konnte zunächst geborgen und reanimiert werden, erlag jedoch am Samstag im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen. Der Schiffsführer der „Level A“ wurde trotz groß angelegter Suchaktion bislang nicht gefunden. Zwei Mitarbeiter der HCU überlebten leicht verletzt.**

Die „Level A“ war im Auftrag des baselstädtischen Bau- und Verkehrsdepartements und in Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Rheinhäfen in Basel tätig. Sie sollte neue Geräte und Technologien zum Ausmessen der Schifffahrtsrinnen im Rhein testen. Boot und Besatzung waren Anfang der Woche nach Basel gekommen und sollten dort noch zwei Wochen in der Schweiz auf dem Rhein arbeiten.

Prof. Dr. Harald Sternberg, Vizepräsident Lehre der HCU und selbst Vermessungsingenieur, der seit dem Unglück ständigen Kontakt zu den Schweizer Behörden gehalten hat: „Passanten haben sofort die Rettungskräfte alarmiert, die gleich mit einem Großaufgebot ausgerückt sind. Deshalb konnten zwei Personen recht schnell und etwas später auch Professor Böder geborgen werden. Obgleich unter Hochdruck und Einsatz eines Hubschraubers gesucht wurde, konnte der Schiffsführer nicht gefunden werden. Es besteht praktisch keine Hoffnung mehr, ihn lebend zu finden.“

Die Schweizer Behörden schalteten das deutsche Konsulat in Basel ein, das die Angehörigen der Verunglückten unterstützt. Von der deutschen Polizei wurden sie persönlich über den Unfall informiert.

Das Präsidium der HCU steht in engem Kontakt mit der schweizerischen Polizei, der Staatsanwaltschaft, dem deutschen Konsulat in Basel, dem Baseler Bau- und Verkehrsdepartment/den Schweizerischen Rheinhäfen als Auftraggeber, den verletzten Personen sowie den betroffenen Familien und leistet Hilfe.

Dr. Walter Pelka, Präsident der HCU: „In diesem schrecklichen Moment sind unsere Gedanken und unsere Anteilnahme ganz bei den Familien von Volker Böder und dem Schiffsführer der „Level A“, denen wir mit aller Kraft zur Seite stehen möchten. Das Unglück hat uns alle sehr betroffen gemacht. Mit Professor Böder verlieren wir einen in seinem Fachgebiet weit über Hamburg und die HCU hinaus geschätzten Experten. Vor allem aber betrauern wir einen aufrichtigen, hilfsbereiten und beliebten Kollegen. Was dieser Verlust für die HCU und die Geomatik im Besonderen bedeutet, lässt sich noch gar nicht ermessen.“

#### **Pressekontakt und Kontakt ins Präsidium der HCU**

Andrea Pfeiffer  
HafenCity Universität Hamburg (HCU)  
Universitätsentwicklung und Kommunikation  
Tel: +49.40.42827-2723  
Mobil: +49.176 – 428 - 50263  
Andrea.Pfeiffer@vw.hcu-hamburg.de